EPOXY BASISHARZ EP 70 BM

> universell einsetzbar
> niedrigviskos

Produktbeschreibung

Niedrigviskoses, modifiziertes, lösemittelfreies, unpigmentiertes, Epoxidharz-Härtersystem in zwei Komponenten für universelle Verwendung im Bauwesen.
Das Material ist emissionsarm und kann je nach Bedarf bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand verfüllt werden.
Im Innen- und Außenbereich als Grundierung und Kratzspachtelung für Epoxy-Beschichtungen, zur Sanierung von Estrichrissen, Ausfüllen von Estrichhohlstellen im Injektionsverfahren, zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Quarzsand zum Vergießen von Maschinenfundamenten und Stehern, sowie zur Herstellung von Dampfbremsen.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
200 KG / BFA	-	2 BFA
20 KG / BLE	-	16 BLE
10 KG / BKA	-	42 BKA
3 KG / BLE	-	80 BLE
1.5 KG / BKA	-	198 BKA

Lagerung
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug
Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Roller, Gummibesen.

Anmischen
Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 Upm)

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.
Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

Verarbeiten
Je nach Einsatzzweck abschnittsweise auf den vorbehandelten Untergrund ausgießen und mittels Rolle oder Zahnspachtel vollflächig verteilen. Bei zweilagiger Dampfbremse, den ersten Anstrich ohne Quarzsandabstreuung aufbringen und aushärten lassen. (Verbrauch ca. 300 g/m²) Nach 12 Stunden oder spätestens nach 48 Stunden hat der zweite Anstrich zu erfolgen (Verbrauch ca. 150 g/m²), und ist sofort nach Auftragen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,6 - 1,2 im Überschuss abzustreuen.
- als Grundierung und Dampfbremse unverfüllt rollen oder spachteln.
- als Kratzspachtelung - 1:1 bis 1:2 mit QS (0,1-0,2 / 0,1-0,5 / 0,3-0,8 mm)
- als kellenverlegbarer Reaktionsharzmörtel MV - 1:7 mit QS 0,063-3,5 mm

Technische Angaben

Dichte	Komp. A + B ca. 1,1 g/cm³
Viskosität	Komp. A + B ca. 420 mPa*s
Farbe	transparent
Verbrauch	als Grundierung ca. 0,3 kg/m² je Auftrag als Kratzspachtelung ca. 0,7 kg/m² pro mm bei MV 1:1 bis 1:2 mit QS 0,1-0,2 mm / 0,1-0,5 mm / 0,3-0,8 mm als Grobmörtel ca. 2,5 kg/m² pro cm, MV 1:8, QS 0,063-3,5 mm als Dampfbremse ca. 0,45 kg/m²
Mischungsverhältnis	A:B = 2:1
Topfzeit	ca. 25 - 30 Min.
Überarbeitbarkeit	nach ca. 12 Std.

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)
EN 1504-2:2005

Untergrund

Geeignete Untergründe
Anforderung an mineralische Untergründe:
Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

Produkt- und Verarbeitungshinweise

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Materialhinweise:
- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Bei wasserbasierenden Systemen darf die laut Hersteller angegebene Wassermenge erst nach dem Anrühren der Komponenten A und B beigemischt werden.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Reaktionsharze sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Die angeführten Farbtonbezeichnungen (RAL, NCS,...) sind als Farbtonbeschreibung ohne Farbtonverbindlichkeit zu den Originalfarbtonkarten zu verstehen.
- Bei Verwendung verschiedener Produkte (am selben Objekt) kann auch bei gleichlautender Farbtonbezeichnung keine absolute Farbtonübereinstimmung gewährleistet werden.
- Farbtonveränderung bei Zugabe von Quarzsand, Thixotropiermittel, Stellmittel odgl. beachten!
- Nicht benötigte, bereits angemischte Restmengen müssen mit Quarzsand gemischt werden (Rauchentwicklung).

Umgebungshinweise:
- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttabelle die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!
- Bei Überschreitung des Zeitfensters von 48 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten ist ein Zwischenschliff durchzuführen!
- In UV-belasteten Bereichen empfehlen wir vergilbungsstabile Systeme.
- Haftzugfestigkeit: Durchschnitt: >= 1,5 MPa; kleinster Einzelwert: 1,1 MPa
- Maximale Restfeuchte (CM-Messung): 4 Gew.%; bei diffusionsoffenen Systemen: 6 Gew.%
- Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubehandeln.

Tipps:
- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Der Kontakt mit Autoreifen oder anderen weichmacherhältigen Kunststoffen kann zu Verfärbungen, Abdrücken oder Erweichungen der Oberfläche führen.
- Definierte Aufbauten hinsichtlich Rutschhemmklassen, Brandklassen und dekorativer Oberflächengestaltung siehe im Bereich "Service" auf www.murexin.com.
- Zur Verminderung von Temperatur-, Geruchs- und Rauchentwicklung bereits angemischter, nicht mehr benötigter Restmengen empfehlen wir, diese rechtzeitig mit Quarzsand zu vermischen!

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:
- Filter A/P2.
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz: Schutzhandschuhe.
Handschuhmaterial
- Nitrilkautschuk
- Butylkautschuk
- Handschuhe aus PVC.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.
Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.
Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

MUREXIN

MUREXIN
www.murexin.com

Chemische Beständigkeit

		Epoxy Imprägnierung **Repol EP 1**	Epoxy Grundierharz **GH 50** Epoxy Basisharz **EP 70 BM** Epoxy Expressharz **EP 90**	Epoxy Grundierharz **EP 2**	Epoxy Beschichtung **EP 3** Epoxy Beschichtung **ASD 130**	Epoxy Clear Coat **CC 200**	Aquapox **AP 3000**	Epoxy Versiegelung **Färbig EP 20**	Aqua Sealing **AS 1500**	Polyurethan Versiegelung **PU 40**	Epoxy Topcoat **EP 100 TC**
Alkohole	Methanol	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	24 Std	1 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Ethanol	1 Std	24 Std	24 Std	1 Std	24 Std	3 Tage	1 Std	24 Std	24 Std	24 Std
	Isopropylalkohol	✓	1 Mon	6 Mon	1 Wo	24 Std	6 Mon	3 Tage	24 Std	1 Wo	24 Std
	Ethylenglykol	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	n-Butanol	24 Std	✓	1 Wo	3 Tage	1 Wo	1 Wo	3 Tage	1 Wo	3 Tage	1 Wo
	Butylglykol	1 Std	1 Wo	24 Std	3 Tage	3 Tage	1 Wo	3 Tage	3 Tage	24 Std	3 Tage
Ester und Ketone	Aceton	✗	1 Std	1 Std	✗	1 Std	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylethylketon	✗	1 Std	✓	✗	1 Std	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Ethylazetat	1 Std	1 Std	1 Std	✗	1 Std	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylisobutylketon	1 Wo	3 Tage	24 Std	3 Tage	1 Std	6 Mon	1 Tag	1 Std	1 h	1 Std
	n-Butylazetat	3 Tage	3 Tage	24 Std	1 Std	6 Mon	6 Mon	1 Std	3 Wo	1 h	6 Mon
Kohlen-wasser-stoffe	n-Hexan	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Toluol	✓	24 Std	24 Std	1 Std	24 Std	6 Mon	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Test-Benzin 140/200	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✗	3 Wo	1 Wo	6 Mon
	Shellsol A	✓	✓	6 Mon	1 Wo	6 Mon	6 Mon	3 Tage	3 Wo	1 Std	6 Mon
Treibstoffe, Öle	Motoröl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Dieselöl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Bremsflüssigkeit	24 Std	✓	1 Wo	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	1 Wo	6 Mon
	Sonnenblumenöl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Superbenzin	✓	✓	6 Mon	3 Tage	6 Mon	6 Mon	3 Tage	3 Wo	1 Std	6 Mon
Organische Säuren	Ameisensäure 10%	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	3 Tage	1 Std
	Essigsäure 10%	1 Wo	✓	1 Wo	1 Wo	3 Tage	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Wo	3 Tage
	Essigsäure 50%	1 Std	1 Std	✓	1 Std	✗	✓	1 Std	✗	24 Std	✗
	Zitronensäure 10%	✓	✓	1 Wo	✓	1 Wo	3 Tage	✓	1 Wo	✓	1 Wo
	Milchsäure 10%	✓	✓	1 Wo	✓	24 Std	24 Std	1 Wo	24 Std	✓	24 Std
Mineralsäuren	Salzsäure 10%	1 Wo	✓	6 Mon	✓	1 Wo	6 Mon	1 Wo	1 Wo	✓	1 Wo
	Salzsäure 30%	1 Wo	✓	1 Wo	✓	3 Tage	3 Tage	1 Tag	3 Tage	✓	3 Tage
	Schwefelsäure 10%	✓	1 Wo	6 Mon	✓	1 Wo	3 Tage	1 Wo	1 Wo	✓	1 Wo
	Schwefelsäure 38%	✓	✓	6 Mon	✓	1 Mon	1 Wo	1 Wo	3 Wo	✓	1 Mon
	Schwefelsäure 98%	✗	1 Std	✓	1 Std	✗	✓	✗	✗	1 Std	✗
	Salpetersäure 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	3 Tage	1 Wo	3 Wo	✓	6 Mon
	Salpetersäure 50%	1 Std	1 Std	1 Wo	1 Std	1 Wo	1 Std	1 Std	3 Wo	1 Std	1 Wo
Laugen	Natronlauge 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Natronlauge 50%	✓	✓	1 Wo	✓	1 Wo	6 Mon	✓	1 Wo	✓	1 Wo
	Ammoniak 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Hypochloridlauge	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon
	Wasserstoffperoxid 3%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	6 Mon	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon
	Wasserstoffperoxid 30%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	1 Wo	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon

Testmethode: Die Prüfung der Beständigkeiten erfolgte durch Einlegen von Probekörpern in die entsprechenden Prüfflüssigkeiten bei Raumtemperatur. Bei den Beschichtungen erfolgte die Beurteilung der Beständigkeit durch Auswertung der gemessenen Shore-Härte, bzw. durch Bestimmung der Gewichtsänderung. Bei den Versiegelungen erfolgte die Bestimmung der Beständigkeit visuell.

✓ Beständig
✗ Nicht beständig

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com